

Rulfo / voces II

Werktitel: Rulfo / voces II

Untertitel: Musik für Violine solo

KomponistIn: [Toro Pérez Germán](#)

Entstehungsjahr: 2005

Überarbeitungsjahr: 2006

Dauer: 9m 30s

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Experimental/Intermedia Klassische Moderne Modern/Avantgarde

Gattung(en): Sololiteratur

Besetzung: Soloinstrument(e)

Besetzungsdetails: [Violine](#) (1)

Art der Publikation: Manuskript

Uraufführung der Fassung 2005

2005 Bergen (Norwegen)

Veranstalter: [Borealis Festival](#)

Mitwirkende: [Ivana Pristašová](#) (vl)

Uraufführung der Fassung 2006

2006 - Wien, Ruprechtskirche Wien

Veranstalter: [Wien Modern](#)

Mitwirkende: [Ivana Pristašová](#) (vl)

Beschreibung

"Rulfo / voces II ist der mittlere Teil eines Zyklus von fünf Stücken für Violine, Viola, Violoncello und Live-Elektronik basierend auf dem Werk des mexikanischen Schriftstellers Juan Rulfo (1917-1986). Sein Gesamtwerk (ein Roman und 17 Erzählungen) skizziert eine durch Hoffnungslosigkeit und Einsamkeit geprägte Welt vor dem historischen Hintergrund der mexikanischen Revolution. Seine Sprache, rau und ungeschminkt, ist Sprache des Mythischen, des Ureigenen, Sprache der Erinnerung.

Aus musikalischer Sicht sind diese Stücke Studien über Möglichkeiten der melodischen Gestaltung. Das Violinstück ist das einzige im Zyklus ohne Elektronik.

Größere formale Zusammenhänge im Zyklus werden durch räumliche Relationen und Prozesse, die speziell im Roman Pedro Páramo motivisch wirken, gesteuert, insbesondere das Herabsteigen und das Verhältnis oben/unten, das im Roman im Sinne von Gegenwart und Erinnerung, Vernunft und Wahnsinn, Tugend und Sünde oder Leben und Tod erscheint. Herabsteigen / hinaufsteigen heißt dann eine Schwelle zu überschreiten aber auch einem Endpunkt entgegen zu laufen. Dieser Punkt, gleichsam Stand- und Fluchtpunkt ist bei Rulfo stets der Tod."

Germán Toro Pérez (2005), abgerufen am 23.09.2020 [http://www.toro-perez.com/works/instruments]